

## Die Mondknoten – eine Lebensaufgabe



Susanne Cernic

Beleuchtet werden in diesem Artikel die Mondknoten und ihre Bedeutung in der Astrologie. Nach einer kurzen allgemeinen Einführung in die Themen der Mondknoten, werden anhand von progressiven Auslösungen Beispiele angeführt, in denen die Mondknoten schicksalhafte Ereignisse herbeiführten.

Die Mondknoten zeigen uns das **Lernthema** an, welches die Seele im gegenwärtigen Leben verfolgt.

Man unterscheidet den absteigenden Mondknoten, auch südlichen Mondknoten oder Drachenschwanz und den aufsteigenden Mondknoten, auch nördlichen Mondknoten oder Drachenkopf genannt.

einem Generationenkonflikt: „Der Großvater und der Vater haben den Weingarten in dieser Art und Weise bestellt, also muss der Sohn das jetzt auch so machen, obwohl es bereits weit bessere Wege / Möglichkeiten gibt.“

Das bedeutet, dass hier die Gefahr besteht, dass wir uns gegen Fortschritt und Weiterentwicklung stellen, und immer an derselben Stelle treten, indem wir alte Muster immer wieder wiederholen.

Dieser Mondknoten zeigt sowohl was wir schon gut können, als auch welche Schlacken wir aus vergangenen Leben mitgebracht haben.

Eine Warnung sei an dieser Stelle angebracht. Kein Astrologe sollte sich anmaßen, konkrete Aussagen über vergangene Leben zu tätigen. Hier werden oft Zuschreibungen gemacht, die niemand kontrollieren kann. So werden die Mondknoten lediglich zur Spekulationsbörse. Außer-

dem gibt es einen schönen Spruch: „Das Leben kann man nur rückwärts verstehen, leben muss man es vorwärts!“

Bei der Deutung des absteigenden Mondknotens sollen Zeichen und Hausstellung, sowie die Aspekte zum Knoten gedeutet werden. Durch diese Vernetzung wissen wir, um welche Themen es sich handelt.

Von den Qualitäten des absteigenden Mondknoten sollen wir uns aber lösen und zum aufsteigenden Mondknoten, dem Drachenkopf gehen.

### Die Achse der Bestimmung – Die Mondknotenachse

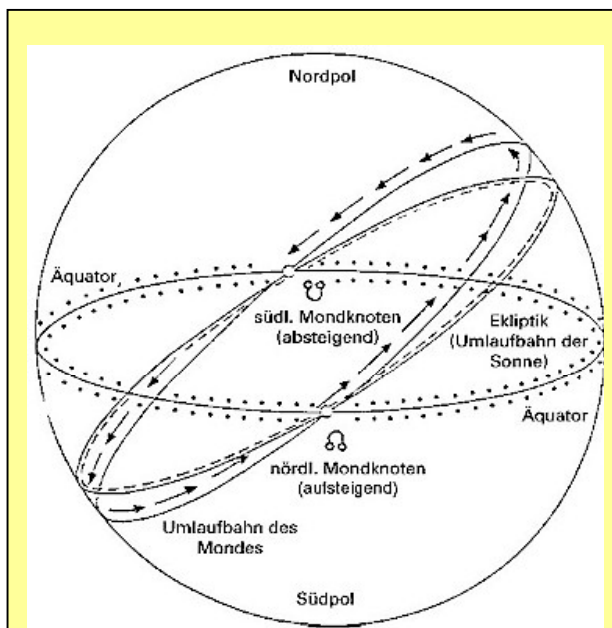
Die Mondknoten sind keine Planeten, sondern rechnerische, sensitive Punkte.

Astronomisch gesehen, sind die Mondknoten die Schnittpunkte der Umlaufbahn des Mondes um die Erde mit der Ekliptik.

Der Zyklus der Mondknoten zeigt jedes Mal die Zahl 18,5, denn die Knoten benötigen ca. 18,5 Jahre für einen Durchlauf durch den Tierkreis und ca. 18,5 Monate für ein Zeichen. Sie bewegen sich 18,5 Grad pro Jahr weiter und für ein Grad benötigen Sie 18,5 Tage.

Interessanterweise wird im Tarot dem Mond die Zahl 18 und der Sonne die Zahl 19 zugeordnet. Da die Mondknoten die Schnittpunkte der Umlaufbahn von Sonne und Mond sind, wäre der „Schnittpunkt“ der Zahlen 18 und 19 wieder 18,5.

Das bedeutet, dass es bei den Mondknoten darum geht, die „Goldene Mitte“ von Sonne und Mond zu erreichen.



aus Hajo Banzhaf „Astrologielexikon“: <http://www.tarot.de/>

### Absteigender Mondknoten

Dieser Knoten wird mit allem Vergangenen unserer gesamten karmischen Spur in Summe gleichgesetzt. Hier sind wir in alten Verhaltensmustern verhaftet und handeln so, weil es uns vertraut ist, sozusagen entsprechend unserer Natur. Dass dies nicht immer nur gut ist, ist eigentlich logisch. Schließlich und endlich sollte man immer situationsadäquat handeln und nicht so, wie man es immer gemacht hat. Wir würden uns sonst nicht weiterentwickeln. Ähnlich wie bei

### Aufsteigender Mondknoten

Dieser Knoten zeigt von unserem karmischen Ziel, das wir uns vorgenommen haben zu erreichen.

Es ist immer besser, man geht freiwillig zu seinem Ziel, um nicht durch nicht ganz so angenehme Umstände dorthin „geschubst“ zu werden.

Der aufsteigende Mondknoten ist ein bewusster Weg, der von uns angestrebt werden soll. Dort wo der aufsteigende Mondknoten steht, geht eine Kraft aus, welche die Seele in die Richtung zukünftigen Wachstums drängt.

Hier ist jedoch „Neuland“ für uns. Daher haben wir hier große Versagensängste bzw. Angst nicht zu entsprechen. Deshalb passiert es häufig, dass wir uns zwar schon auf dem Weg zum aufsteigenden Knoten befinden, uns dann aber doch nicht trauen und uns wieder zum absteigenden Mondknoten „retten“. Denn hier ist uns alles vertraut. Wenn wir es schaffen, dass wir uns trotz unserer Ängste sagen können: „Nein, ich mache es nicht so wie immer, ich werde jetzt bewusst Neues probieren!“, dann hat man es geschafft zu agieren (Sonne) und nicht zu reagieren (Mond).

Dann ist man nicht in seine alten Muster zurückgefallen. Das ist die Arbeit am aufsteigenden Knoten!

Wenn man nach vielen Erfahrungen Einblick/-sicht in den aufsteigenden Mondknoten erlangt hat, soll man mit diesem Wissen zum absteigenden Knoten zurückkehren und die dort festsitzenden negativen Verhaltensmuster bereinigen.

Selbstverständlich wird bei jeder Erfahrung die gesamte Mondknotenachse bearbeitet, aber es geht darum, dass man bewusst den Weg zum absteigenden Knoten antritt, damit man seine von früher mitgebrachten Schlacken lösen kann. Es geht also bei der Mondknotenachse nicht darum, einen Pol durch den anderen zu ersetzen, sondern um die Integration scheinbarer Gegensätze in der Mitte!

Die Aufgabe liegt darin, den Drachen „zusammenfügen“. Kopf und Schwanz können nicht ohne einander existieren. Man könnte es

auch so formulieren, dass man die Zukunft mit der Vergangenheit vereint, um ins Hier und Jetzt gelangen zu können.

Die meisten Astrologen ordnen die Mondknoten der Stier/Skorpion-Achse zu.

Die Mondknoten zeigen unsere spirituellen Aufgaben an → Wozu bin ich da! Was soll ich lernen?

### Deutung der Mondknoten

1. In welchem Zeichen stehen die Mondknoten?

Die Stellung der Knoten in den Zeichen zeigt - auf welche Art und Weise - wie wir unsere Lebensaufgabe erreichen können!

2. In welchem Haus stehen die Mondknoten?

In den Häusern zeigt sich, was wir uns karmisch erarbeiten sollen!

3. Welche Aspekte erhalten die Mondknoten? Aspekte zeigen Umstände auf.

4. Ganz wichtig ist auch, sich die Dispositoren der Mondknoten anzusehen.

Vergessen Sie bei der Deutung der Mondknoten nie, dass die Mondknoten rückwärts durch den Tierkreis wandern. Wenn sie daher an einer Häuserspitze stehen, muss man dies beachten.

### Planeten am absteigenden Mondknoten

Planeten am absteigenden Mondknoten und im selben Zeichen, müssen erledigt sein und real gelebt werden, um von dort wegzukommen. Sie halten uns fest. Diese Planeten sind auch karmisch belastet. Sie weisen darauf hin, dass wir mit der Qualität des Planeten in früheren Inkarnationen nicht adäquat umgegangen sind. Diese Planetenenergien sind noch zu wenig entfaltet.

Das heißt: Ein Planet am südlichen Mondknoten zeigt an, dass es in dieser Inkarnation notwendig ist, die dazugehörenden Planetenenergien auf eine neue, zeitgemäße und entwickeltere Art und Weise zu leben. Man muss negative Gewohnheiten und Erinnerungen, die in diesem Leben keinen sinnvollen Zweck mehr haben, bereitwillig aufgeben.

### Aspekte zu den Mondknoten

Aspekte von Planeten können uns helfen, bzw. fördern oder hemmen. Trigone und Sextile helfen uns auf dem Weg zur Weiterentwicklung.

Quadrate zeigen an, welche Planetenenergien zusätzlich zu den Knotenthemen gelernt und integriert werden müssen. Ein Planet im Quadrat lenkt von den Aufgaben der Mondknoten am Stärksten ab. Die Seele glaubt dann, dass dieser Planet „schuld an Allem ist“ und vergisst auf die Mondknotenachse und deren Aufgabe. Je mehr Quadrate zu den Knoten stehen, umso mehr Frustrationen, die vom Ziel abhalten, erlebt man.

Nun will ich hier, anhand mehrerer Ereignisse im Leben einer Frau, **einige praktische Beispiele für Mondknotenauslösungen** aufzeigen.

#### Legende:

D	... Diurnal
Pr	... Sekundärprogression
R	... Radix
S	... Solar
Tr	... Transit
Te	... Tertiär

### MONDKNOTEN UND DEREN AUSLÖSUNGEN

#### **18.2.1984 Heirat der Horoskopeignerin (abgekürzt HE)**

In der Sekundärprogression sieht man, dass die Venus Pr in Konjunktion mit dem aufsteigenden Mondknoten R steht und gleichzeitig ein Sextil zu Saturn R (verbindlich machen) und ein Sextil zum MC Pr bildet.

Da die Venus im Radix der Herrscher des 1. Hauses und der Dispositor des aufsteigenden Mondknotens ist, nimmt sie auch bei Auslösungen einen hohen Stellenwert ein!

Im Transithoroskop für 11:00 Uhr, diese Zeit entspricht dem Termin am Standesamt, befindet sich der aufsteigende Mondknoten Tr auf der Sonne R in gradgenauer Konjunktion mit dem Aszendenten Tr.

Gleichzeitig sieht man, dass sich der absteigende Knoten Tr in Konj. mit Uranus Tr und DC Tr befindet. Man weiß, dass dies nicht das „Non plus Ultra“ für eine Hochzeit ist.

**13.7.1984 Geburt der 1. Tochter**

Chiron Pr und aufsteigender Mondknoten Pr stehen in Konjunktion mit Mars R. Die HE wäre bei der Geburt fast gestorben, da innere Geburtsverletzungen zu extremen Blutverlusten geführt haben.

Im Diurnal sehen wir zusätzlich den AC D in Konjunktion mit dem Mars D. Außerdem findet ein Vollmond auf der MC/IC Achse R statt. Es ist bekannt, dass bei Vollmond nicht operiert werden soll, da verstärkt Blutungen auftreten können.

che 1. Tochter) und auch hier gab es Probleme während der Geburt. Durch die schwierige Lage des Kindes gab es Komplikationen und es konnte nur knapp eine Sauglockengeburt verhindert werden.

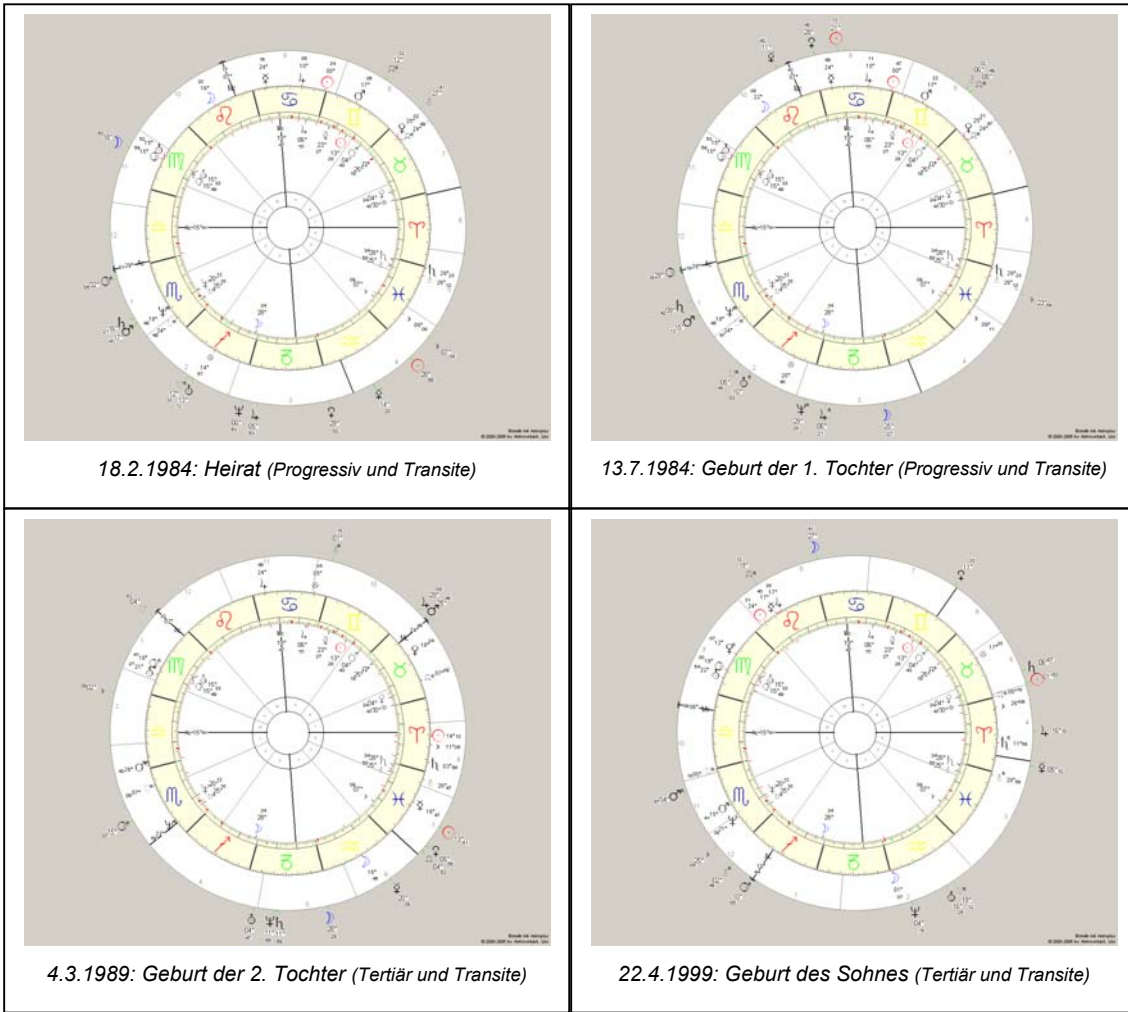
Venus Tr, der Dispositor des aufsteigenden Mondknotens, befindet sich in Konjunktion mit dem aufsteigenden Knoten Tr und macht ein Quadrat auf den Mars R.

Mondknoten R, was eine Finsternis anzeigt. Das entsprechende Ereignis war eine Scheidung.

Natürlich zeigen auch andere Konstellationen die Trennung an, wie z.B. Uranus S und Neptun S in Konj. am IC R, DC S am Neptun R, oder DC S Konj. Pluto R.

**1996 Neue Liebe**

Am 29.3.1996 steht der tertiäre Mondknoten auf der Venus R und wie unschwer zu erraten ist, verliebt sich die HE in ihren zukünftigen Ehemann (vergleichen Sie die



Es fällt auf, dass Neptun D rückläufig ist und sich nochmals dem Mond R nähert. Die Gemütsverfassung der HE war schon vorgeburtlich labil. Nach der Geburt wurde durch verschiedenste familiäre Umstände eine Depression akut, welche erst vorüber war, als der Mondknoten Tr den Neptun R im März 2005 endgültig passiert hatte.

**4.3.1989 Geburt der 2. Tochter**

Zur Geburt der 2. Tochter steht im Transit der Mars Tr auf dem aufsteigenden Mondknoten R (verglei-

Die tertiäre MC/IC Achse befindet sich auf der Knotenachse R. Zusätzlich steht der tertiäre Jupiter wunderschön im Sextil bzw. Trigon zu den Knoten R. Der Mondknoten Te ist im Eineinhalbquadrat zur Uranus/Plutokonjunktion R (Uranus der Planet der „Entbindung“ und des „Plötzlichen“, Pluto der Dispositor des absteigenden Knotens) gelaufen.

**1993 Scheidung**

Im Solar von 1993 sieht man einen Vollmond S in Konjunktion mit den

Konstellation mit der ersten Hochzeit!).

**22.4.1999 Geburt eines Sohnes**

Merkur Te und Jupiter Te stehen in Konjunktion in Löwe R, was eine glückliche Phase und Wachstum in der Familie zeigt. Der Mondknoten Te wechselt das Zeichen, von Stier in den Widder. So erhalten wir wieder ein Mars/Mondknotenthema (wie bei den anderen Geburten). Diese Geburt wurde 1,5 Tage lang eingeleitet und durch die vielen Medikamente waren bei der Geburt

keine Presswehen vorhanden (der Sohn hat übrigens Aszendent Konjunktion Neptun R – das zeigt sowohl die Medikamente, als auch die Schwäche beim „durchkämpfen“ an). Außerdem steht der Mondknoten Tr im Quadrat zu Neptun R. Uranus Tr steht in Konjunktion mit dem Mondknoten Tr und wirft harmonische Aspekte.

Da bei jeder Geburt die Kombination von Mondknoten und Mars so bedeutsam ist, wollen wir uns die Radix der HE kurz ansehen. Sowohl Mars R, als auch der Mond-

knoten R befinden sich im 8. Radixhaus.

Das 8. Haus steht unter anderem für Loslassen, Krisen, Veränderungen und auch für Operationen. Es ist anzunehmen, dass bei einer weiteren Geburt wieder Komplikationen auftreten könnten.

Ich hoffe, Ihnen hat der kleine Einblick in die Auslösungen der Mondknoten gefallen. Man sieht sehr gut, dass die Mondknoten häufig

mit schicksalhaften Veränderungen in Zusammenhang stehen.

Ein Tipp: Nehmen Sie sich Ihr Radix und schauen Sie sich Ihre eigenen Ereignisse durch die „Mondknotenbrille“ an! Sie werden staunen, wie viel Sie über Ihre „Achse der Bestimmung“ und somit über sich selbst lernen.

Fragen zu diesem Thema können Sie gerne persönlich an mich richten: [astrologisch@aon.at](mailto:astrologisch@aon.at), 0316 680250, [www.astrologisch.at](http://www.astrologisch.at).